

Versuchsfeldführer

Kompetenzzentrum

Garten- und Landschaftsbau 2020

Dezernat Gartenbau, Quedlinburg



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

IMPRESSUM

Herausgeber: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg

Telefon: 03471/334 0
Fax: 03471/334 105
e-mail: Poststelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de
web: www.llg.sachsen-anhalt.de

Autor: Dr. Axel Schneidewind
Dezernat Gartenbau
Axel.schneidewind@llg.mule.sachsen-anhalt.de

Stand: Mai 2020

Rechtshinweis:

Alle Rechte vorbehalten. Der Text ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Inhalten, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Herausgebers urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einordnung der Versuchsarbeit - Rahmenbedingungen	4
Standortbeschreibung	5
Temperatur und Niederschläge	6
Themen	
Vers.Nr. Versuche im Fachgebiet Straßenbaum und Baumpflege	7
26 I 20213 Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft	8
26 II 20315 Temperaturverlauf im Rindengewebe von Bäumen	9
26 II 20416 Mobile Tropfbewässerungen für Bäume	10
26 II 20517 Überfüllung von Bestandsbäume	11
26 II 20619 Pflanzschnitt bei Straßenbäumen	12
26 II 20719 Tiefpflanzung von Straßenbäumen	13
26 II 20820 Bewässerung von Straßenbäumen	14
26 I 21117 Ziergehölzprüfung Zwergflieder	15
26 I 21219 Ziergehölzprüfung Hainbuche / Hopfenbuche	16

Einordnung der Versuchsarbeit - Rahmenbedingungen

Die auf die Belange der Berufspraxis ausgerichteten Versuche des Fachbereichs Garten- und Landschaftsbau werden in Quedlinburg am Dezernat Gartenbau der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau durchgeführt. Die Versuchsarbeit ist bundesweit in mehrere Netzwerke des Versuchswesens eingebettet.

Die wichtigste Beratungs- und Entscheidungsebene stellt der Versuchsbeirat Garten- und Landschaftsbau der Norddeutschen Kooperation im gärtnerischen Versuchs- und Beratungswesen dar, dem Nordverbund der Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt. Aus unserem Bundesland sind Vertreter des Verbands Garten- Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e.V., der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB), des Bundes deutscher Baumschulen und der Hochschule Anhalt (FH), Fachbereich Landwirtschaft, Ökotrophologie, Landespflege (LÖLF) beteiligt. In diesem Gremium werden die Versuchsvorhaben und konkreten Durchführungen diskutiert und beschlossen.

Neben dem Versuchsbeirat ist der Bundesarbeitskreis "Koordination in der Landespflege" das wichtigste Netzwerk des Versuchswesens im GaLaBau. Teilnehmer sind Versuchsansteller deutscher Lehr- und Versuchsanstalten, Vertreter von Hoch- und Fachschulen sowie anderer Forschungseinrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Quedlinburg ist Gründungsmitglied dieser Koordinierungsgruppe und seit Beginn im Jahr 1994 vertreten. Seit 1999 werden die Straßenbaumversuche im Bundesgebiet federführend von Quedlinburg aus koordiniert. Damit wird eine wichtige Verzahnung des Arbeitskreises mit der Norddeutschen Kooperation im gartenbaulichen Versuchs- und Beratungswesen hergestellt. Die Untersuchungsergebnisse aller beteiligten Einrichtungen des Arbeitskreises werden als jährliche Versuchsberichte bei der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) in Bonn veröffentlicht. Damit können die Ergebnisse der praxisorientierten Versuchsarbeit deutschlandweit den Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus, den Landschaftsarchitektur- und Ingenieurbüros im grünen Bereich sowie den kommunalen und öffentlichen Verwaltungseinrichtungen, wie Grünflächen-, Straßenbau- und Umweltämtern, Naturschutzbehörden und -verbänden des Landes und weiteren Verbrauchergruppen zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen Fachführungen und Weiterbildungsveranstaltungen vor Ort.

Standort

Landkreis: Harzkreis

Adresse: Dezernat Gartenbau
Feldmark rechts der Bode 6
06484 Quedlinburg

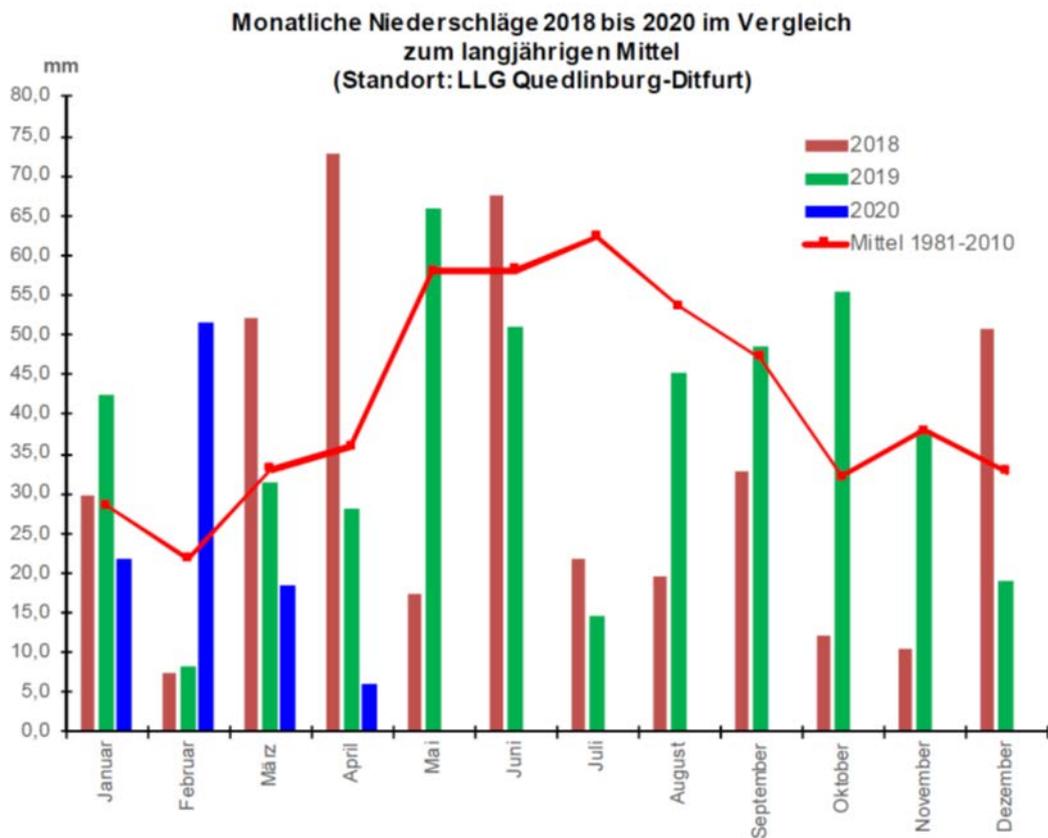
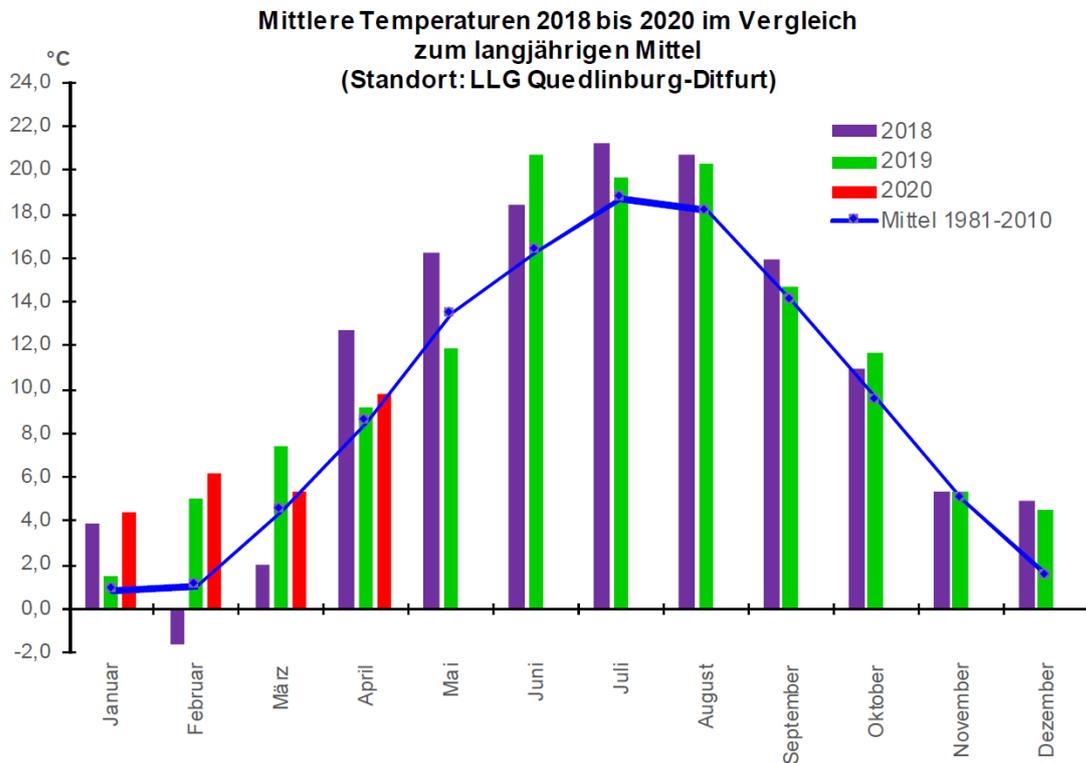
Höhenlage: 126 m ü.NN

Boden: sL – Lö (32 / 78) als dünne Auflage bis ca. 60 cm,
sehr steinig bereits im Oberboden und tieferen Bodenschichten,
Kalkreich, pH 7.0 bis 7.5 i.d. Bodenlsg.

Durchschnittstemperatur: langjähriges Mittel 8,8 °C

Jahresniederschlag: langjähriges Mittel 525 mm

Temperatur und Niederschläge am Standort Quedlinburg



Versuche im Fachgebiet Straßenbaum und Baumpflege

- Eignungsprüfung Straßenbaum (Vers.-Nr. 26 I 20195)
- Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft (Vers.-Nr. 26 I 20213)
- Temperaturverlauf im Rindengewebe von Bäumen (Vers.-Nr. 26 II 20315)
- Mobile Tropfbewässerungen für Bäume (Vers.-Nr. 26 II 20416)
- Überfüllung von Bestandsbäumen (Vers.-Nr. 26 II 20517)
- Pflanzschnitt von Straßenbäumen (Vers.-Nr. 26 II 20619)
- Tiefpflanzung von Straßenbäumen (Vers.-Nr. 26 II 20719)

Im Mittelpunkt der Versuchsarbeit des Kompetenzzentrums Garten- und Landschaftsbau Quedlinburg steht der Straßen- und Alleebaum im urbanen Umfeld. Die Versuchsanlagen umfassen zurzeit 279 Prüfglieder mit mehr als 1.500 Prüfbäumen aus 44 Pflanzengattungen in 103 Baumarten und Hybriden, die unter den klimatischen Bedingungen Sachsen-Anhalts kontinuierlich getestet und bewertet werden.

Seit 2013 wird die Versuchsanlage "Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft" aufgebaut. Bis 2019 erfolgte die Anpflanzung von 52 Arten und Sorten, v.a. aus anderen Klimabereichen der Erde. Im Rahmen dieser Arbeiten werden diese Baumarten und deren Sorten auf ihre Zukunftsfähigkeit als Stadt- und Straßenbaum geprüft sowie spezifische regionale Aussagen abgeleitet. Die Versuche zum Pflanzschnitt und der Tiefpflanzung von Straßenbäumen sowie deren Bewässerung wurden 2019 und 2020 neu angelegt.

Ziergehölzprüfungen

- Ziergehölzprüfung Zwergflieger (Vers.-Nr. 26 I 21117)
- Ziergehölzprüfung Hainbuche / Hopfenbuche (Vers.-Nr. 26 I 21219)

Seit 1993 ist Quedlinburg ein Standort der bundesweiten Gehölzsichtung, die unter Federführung des Bundessortenamtes Hannover (BSA) und dem Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. stattfindet. Quedlinburg gilt wegen seiner besonderen Klima- und Bodenverhältnissen als wichtiger Gradmesser für die Einschätzung der Verwendungseignung der Gehölzsortimente. Gemäß der Absprachen im Rahmen der jährlich stattfindenden Arbeitssitzungen, bei der die 15 Sichtsstandorte in Deutschland vertreten sind, wurden 2017 *Syringa* spp. und 2019 *Ostrya*- sowie *Carpinus*-Arten und -Sorten zur Prüfung auf gepflanzt. Die Versuchszeit beträgt jeweils 5 Jahre, so dass diese Sichtungen 2022 bzw. 2024 beendet sein werden.

26 20213	Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft	Straßenbaum
------------	--	-------------

Eignungsprüfung von nicht heimischen Baum-Arten und Sorten als zukünftige Straßenbäume, Prüffeld Quedlinburg			
Versuchsfrage / Zielstellung Nichtheimische Arten, Sorten und Hybriden von Bäumen werden im Vergleich zum bewährten Standard-sortiment unter besonderer Berücksichtigung der standort- und klimaabhängigen Bedingungen in Sachsen-Anhalt als zukünftig mögliche Straßen- und Alleebäume geprüft. In die Verwendung als Straßenbaum sind in Deutschland bisher nur sehr wenige dieser Einführungen einbezogen worden. Deshalb werden im Rahmen dieser fortlaufenden Prüfungen grundsätzlich solche Arten und Sorten getestet, über die in Sachsen-Anhalt kaum Erfahrungen vorliegen. Ziele des Langzeitversuchs sind die Kennzeichnung besonderer Wertigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten an Straßen und im öffentlichen Grün, insbesondere unter den Bedingungen des sich vollziehenden Klimawandels.			
Prüffaktoren		Faktor A: Gattungen / Arten / Hybriden / Sorten	
Versuchsanlage		4 Wdh., Gesamtgröße: 7400 m ² Pflanzabstand: 6,00 m x 6,00 m, Parzellengröße: 18 m ²	
Klassifikation		Pflanzengattungen:	25
		Arten / Hybriden:	41
		Sorten:	24
Datenerhebungen		Messungen: Stammumfang, Baumhöhe, Stammhöhe Kronenhöhe, -breite, -durchmesser, Wuchsform Blattaustrieb, Blühbeginn, Vollblüte, Fruktifikation, Laubfallbeginn, -ende jährlicher Zuwachs Terminale und Seitentriebe Vitalität, Krankheiten, Schädlinge, abiotische Schäden Boden- und Standortuntersuchungen Gesamteindruck, Verwendungswert als Straßenbaum	
Versuchsdurchführung		Pflanzung: ab 2013 fortlaufend Boniturtermine: gemäß Phänologie und nach besonderen Witterungsereignissen	
Kooperationspartner		BSA Hannover LSBB Sachsen-Anhalt VGL Sachsen-Anhalt e.V. BdB e.V. Pinneberg	
Laufzeit		Beginn:	2013
		Ende:	offen

26 II 20315	Temperaturverlauf im Rindengewebe von Bäumen	Straßenbaum
-------------	--	-------------

Ermittlung der Temperaturentwicklung im Rindengewebe bei ausgewählten Baum-Arten und Sorten der Eignungsprüfung Zukunftsbäume, Prüffeld Quedlinburg													
Versuchsfrage / Zielstellung In einem mehrjährigen Versuch wird die Temperaturentwicklung im Rindengewebe von ausgewählten Baum-Arten und Sorten im Rahmen der Eignungsprüfung Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft ermittelt. Die Ergebnisse werden darüber Aufschluss geben, ob die geprüften nichtheimischen Baumarten fähig sind, die jahreszeitlich unterschiedlich stark einwirkenden maximalen und minimalen Temperaturen ohne Schädigungen zu kompensieren.													
Prüffaktoren	Faktor A: Arten / Sorten												
Versuchsanlage	31 Messpunkte, Gesamtgröße: 3300 m ² Pflanzabstand: 6,00 m x 6,00 m, Parzellengröße: 18 m ²												
Klassifikation	Gattungen / Arten: <table border="1"> <tr> <td>Acer ssp.</td> <td>Magnolia ssp.</td> </tr> <tr> <td>Amelanchier arborea</td> <td>Malus ssp.</td> </tr> <tr> <td>Celtis occidentalis</td> <td>Nyssa sylvatica</td> </tr> <tr> <td>Cornus officinalis</td> <td>Parrotia persica</td> </tr> <tr> <td>Fraxinus ssp.</td> <td>Tilia spp.</td> </tr> <tr> <td>Koelreuteria paniculata</td> <td>Zelkova serrata</td> </tr> </table>	Acer ssp.	Magnolia ssp.	Amelanchier arborea	Malus ssp.	Celtis occidentalis	Nyssa sylvatica	Cornus officinalis	Parrotia persica	Fraxinus ssp.	Tilia spp.	Koelreuteria paniculata	Zelkova serrata
Acer ssp.	Magnolia ssp.												
Amelanchier arborea	Malus ssp.												
Celtis occidentalis	Nyssa sylvatica												
Cornus officinalis	Parrotia persica												
Fraxinus ssp.	Tilia spp.												
Koelreuteria paniculata	Zelkova serrata												
Datenerhebungen	Materialeinsatz Arbeitszeit pro Baum technische Auslesung der Temperaturwerte Zeitaufwand für Kontrollen Zeitaufwand für Nacharbeiten												
Versuchsdurchführung	Einbau: ab 2015 fortlaufend Boniturtermine: 1x wöchentlich und nach besonderen Witterungsbedingungen												
Kooperationspartner	LSBB Sachsen-Anhalt & VGL Sachsen-Anhalt e.V.												
Laufzeit	Beginn: 2015 Ende: offen												

26 II 20416	Mobile Tropfbewässerungen für Bäume	Straßenbaum
-------------	-------------------------------------	-------------

Vergleichsuntersuchungen von mobilen Tropfbewässerungen im Projekt Zukunftsbäume, Prüffeld Quedlinburg			
Versuchsfrage / Zielstellung In einem mehrjährigen Versuch werden verschiedene mobile Tropfbewässerungssäcke auf ihre Eignung und Funktionssicherheit, insbesondere ihre Auswirkungen auf die Bodenfeuchte an ausgewählten Baum-Arten und Sorten im Rahmen der Eignungsprüfung Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft getestet. Die Ergebnisse werden darüber Aufschluss geben, inwieweit geeignete Bewässerungsmaßnahmen bei den geprüften nichtheimischen Baum-Arten und Sorten die einwirkenden Stresseinflüsse Luft- und Bodentrockenheit sowie Sonneneinstrahlung reduzieren und somit zur Verbesserung ihrer Vitalität und Wuchsleistung beitragen können.			
Prüffaktoren	Faktor A: Arten / Sorten Faktor B: Bewässerungsvariante		
Versuchsanlage	6 Wdh., Gesamtgröße: 3100 m ² Pflanzabstand: 6,00 m x 6,00 m, Parzellengröße: 18 m ²		
Klassifikation			
Gattungen / Arten:	Bewässerungsvarianten		
Acer ssp.	Nyssa sylvatica	Treegator®	Tree King™ WaterRing
Amelanchier aborea	Parrotia persica	Treegator® Junior Pro	Watercoat I®
Celtis ssp.	Tilia spp.	Tree King™ I	Watercoat II®
Fraxinus ssp.	Zelkova serrata	Tree King™ II	GROWtect t-bag®
Malus ssp.			
Datenerhebungen	Materialeinsatz Befüllungs- und Arbeitszeit pro Baum Messung der Bodenfeuchte Zeitaufwand für Kontrollen Zeitaufwand für Nacharbeiten		
Versuchsdurchführung	Einbau: ab 2016 fortlaufend Boniturtermine: 1x wöchentlich in der Vegetationsperiode		
Kooperationspartner	LSBB Sachsen-Anhalt & VGL Sachsen-Anhalt e.V.		
Laufzeit	Beginn: 2016 Ende: offen		

26 II 20517	Überfüllung von Bestandsbäume	Straßenbaum
-------------	-------------------------------	-------------

Auswirkungen von anorganischen und organischen Überfüllungsmaterialien und -höhen auf mehrjährig stehende Bäume, Prüffeld Quedlinburg			
Versuchsfrage / Zielstellung In einem mehrjährigen Versuch werden die Wurzelbereiche von zehn Jahren stehenden Bäumen mit Oberboden oder Grauwacke, Körnung 0/32, in zwei Schichthöhen überfüllt und mittels Radlader stark verdichtet. Die Überfüllung erfolgt im Kronenbereich der Bäume mietenartig mit horizontal gerader Oberfläche und anschließender Rasenbegrünung. Die Ergebnisse sollen die Auswirkungen dieser häufig in der Praxis durchgeführten Maßnahmen auf die Vitalität bzw. die nachfolgenden Schädigungen an den Testbäumen aufzeigen.			
Prüffaktoren Faktor A: Arten / Sorten Faktor B: Überfüllungsvariante			
Versuchsanlage 6 Wdh., Gesamtgröße: 850 m ² Pflanzabstand: 5,00 m x 5,00 m, Parzellengröße: 12,5 m ²			
Klassifikation			
Arten:		Überfüllungsvarianten:	
Acer platanoides		Oberboden 20 cm	
Aesculus hippocastanum		Oberboden 50 cm	
Carpinus betulus		Grauwacke 0/32 20 cm	
Fraxinus excelsior		Grauwacke 0/32 50 cm	
Pyrus pyraister			
Quercus robur			
Tilia cordata			
Datenerhebungen Materialeinsatz, Arbeitszeit Messungen: Stammumfang, Baumhöhe, Stammhöhe Kronenhöhe, -breite, -durchmesser, Wuchsform Blattaustrieb, Blühbeginn, Vollblüte, Fruktifikation, Laubfallbeginn, -ende jährlicher Zuwachs Terminale und Seitentriebe Vitalität, Krankheiten, Schädlinge, abiotische Schäden Boden- und Standortuntersuchungen, Gesamteindruck			
Versuchsdurchführung Anlage: 2017 Boniturtermine: gemäß Phänologie und nach besonderen Witterungsereignissen			
Kooperationspartner LSBB Sachsen-Anhalt & VGL Sachsen-Anhalt e.V.			
Laufzeit Beginn: 2017 Ende: offen			

26 II 20619	Pflanzschnitt bei Straßenbäumen	Straßenbaum
-------------	---------------------------------	-------------

Langtitel Vergleichsuntersuchungen zwischen fachgerechtem und fehlendem Pflanzschnitt bei wichtigen Straßenbaum-Arten, Prüffeld Quedlinburg								
Versuchsfrage / Zielstellung Der Versuch ist für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren angelegt und soll Erkenntnisse darüber erbringen, welche Auswirkungen ein fachgerechter im Vergleich zu einem fehlenden Pflanzschnitt bei den Baum-Gattungen Acer, Quercus und Tilia auf den Kronenaufbau und den nachfolgenden Pflegeaufwand haben. Ziel ist die Gewährleistung des sicheren Anwachsens und die Förderung einer guten verwendungs-entsprechenden Baumentwicklung bei Minimierung des Schnittaufwands in der Jugendphase von Straßenbäumen.								
Prüffaktoren		Faktor A; Arten / Sorten Faktor B: Schnittvariante						
Versuchsanlage		4 Wdh., Gesamtgröße: 600 m ² Pflanzabstand: 5,00 m x 5,00 m, Parzellengröße: 12,5 m ²						
Klassifikation		Arten / Sorten: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Acer platanoides 'Emerald Queen'</td></tr> <tr><td>Quercus cerris</td></tr> <tr><td>Tilia cordata 'Greenspire'</td></tr> </table> Schnittvarianten: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>A: praxisüblich</td></tr> <tr><td>B: ohne Pflanzschnitt</td></tr> </table>		Acer platanoides 'Emerald Queen'	Quercus cerris	Tilia cordata 'Greenspire'	A: praxisüblich	B: ohne Pflanzschnitt
Acer platanoides 'Emerald Queen'								
Quercus cerris								
Tilia cordata 'Greenspire'								
A: praxisüblich								
B: ohne Pflanzschnitt								
Datenerhebungen		Zuwachs Stamm, Leittrieb, Seitenäste Neigung zur Zwiesel-, Konkurrenztrieb- und Reiberbildung Ast- und Kronenausbrüche Krankheiten, Schädlinge, abiotische Schäden Gesamteinschätzung der Baumentwicklung als Straßenbaum						
Versuchsdurchführung		Pflanzung: 2019 Boniturtermine: 1x monatlich in der Vegetationsperiode und nach besonderen Witterungsereignissen						
Kooperationspartner		LBBau Sachsen-Anhalt, VGL Sachsen-Anhalt e.V. & BdB e.V. Berlin						
Laufzeit		Beginn: 2019	Ende: 2024					

26 II 20719	Tiefpflanzung von Straßenbäumen	Straßenbaum
-------------	---------------------------------	-------------

Langtitel Vergleichsuntersuchungen zwischen fachgerechter und zu tiefer Pflanzung bei wichtigen Straßenbaum-Arten, Prüffeld Quedlinburg, Prüffeld Quedlinburg								
Versuchsfrage / Zielstellung Der Versuch ist für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren angelegt und soll Erkenntnisse darüber erbringen, welche Auswirkungen eine fachgerechte im Vergleich zu deutlich zu tiefen Pflanzungen bei Acer, Carpinus, Quercus und Tilia auf das Anwachsen, die Vitalität sowie Schädigungen im Wurzelbereich haben. Ziel ist die Gewährleistung des sicheren Anwachsens und die Förderung einer guten verwendungs-entsprechenden Baumentwicklung bei Minimierung des Schnittaufwands in der Jugendphase von Straßenbäumen.								
Prüffaktoren		Faktor A: Arten / Sorten Faktor B: Pflanzungsvariante						
Versuchsanlage		4 Wdh., Gesamtgröße: 8000 m ² Pflanzabstand: 5,00 m x 5,00 m, Parzellengröße: 12,5 m ²						
Klassifikation								
Arten / Sorten		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Acer platanoides 'Emerald Queen'</td></tr> <tr><td>Carpinus betulus 'Fastigiata'</td></tr> <tr><td>Quercus cerris</td></tr> <tr><td>Tilia cordata 'Greenspire'</td></tr> <tr><td>Tilia tomentosa 'Brabant'</td></tr> </table>		Acer platanoides 'Emerald Queen'	Carpinus betulus 'Fastigiata'	Quercus cerris	Tilia cordata 'Greenspire'	Tilia tomentosa 'Brabant'
Acer platanoides 'Emerald Queen'								
Carpinus betulus 'Fastigiata'								
Quercus cerris								
Tilia cordata 'Greenspire'								
Tilia tomentosa 'Brabant'								
Pflanzungsvarianten		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>A: praxisüblich</td></tr> <tr><td>B: Pflanzung 25 cm zu tief</td></tr> <tr><td>C: Pflanzung 40 cm zu tief</td></tr> </table>		A: praxisüblich	B: Pflanzung 25 cm zu tief	C: Pflanzung 40 cm zu tief		
A: praxisüblich								
B: Pflanzung 25 cm zu tief								
C: Pflanzung 40 cm zu tief								
Datenerhebungen								
		Zuwachs Stamm, Leittrieb, Seitenäste Stamm- und Stockaustriebe Krankheiten, Schädlinge, abiotische Schäden Gesamteinschätzung der Baumentwicklung						
Versuchsdurchführung								
Pflanzung:		2019						
Boniturtermine:		1x monatlich in der Vegetationsperiode						
Kooperationspartner								
		LBBau Sachsen-Anhalt, VGL Sachsen-Anhalt e.V. & BdB e.V. Berlin						
Laufzeit								
		Beginn:	2019					
		Ende:	offen					

26 II 20820	Bewässerung von Straßenbäumen	Straßenbaum
-------------	--------------------------------------	--------------------

Langtitel Vergleichsuntersuchungen zwischen Bewässerungsvarianten bei drei wichtigen Straßenbaum-Arten, Prüffeld Quedlinburg						
Versuchsfrage / Zielstellung Der Versuch ist für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren angelegt und soll Erkenntnisse darüber erbringen, welche Auswirkungen unterschiedliche Bewässerungsmengen im Vergleich zu einer fehlenden Bewässerung in den ersten Standjahren bei den Baum-Gattungen Acer, Quercus und Tilia haben. Ziel ist die Gewährleistung des sicheren Anwachsens und die Förderung einer guten Baumentwicklung in der Jugendphase von Straßenbäumen.						
Prüffaktoren		Faktor A: Arten / Sorten Faktor B: Bewässerungsvariante				
Versuchsanlage		4 Wdh., Gesamtgröße: 600 m ² Pflanzabstand: 5,00 m x 5,00 m, Parzellengröße: 12,5 m ²				
Klassifikation						
Arten / Sorten		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Acer platanoides 'Emerald Queen'</td></tr> <tr><td>Quercus cerris</td></tr> <tr><td>Tilia tomentosa 'Brabant'</td></tr> </table>		Acer platanoides 'Emerald Queen'	Quercus cerris	Tilia tomentosa 'Brabant'
Acer platanoides 'Emerald Queen'						
Quercus cerris						
Tilia tomentosa 'Brabant'						
Bewässerungsvarianten		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>A: von Mai bis September 100l pro Woche in 2 Gaben</td></tr> <tr><td>B: von Mai bis September 80l, je nach Witterung, max. 6 Gaben</td></tr> <tr><td>C: keine Bewässerung nach Einschleppen bei der Pflanzung</td></tr> </table>		A: von Mai bis September 100l pro Woche in 2 Gaben	B: von Mai bis September 80l, je nach Witterung, max. 6 Gaben	C: keine Bewässerung nach Einschleppen bei der Pflanzung
A: von Mai bis September 100l pro Woche in 2 Gaben						
B: von Mai bis September 80l, je nach Witterung, max. 6 Gaben						
C: keine Bewässerung nach Einschleppen bei der Pflanzung						
Datenerhebungen						
		Materialeinsatz Arbeitszeit pro Baum Messung der Bodenfeuchte Krankheiten, Schädlinge, abiotische Schäden Gesamteinschätzung der Baumentwicklung als Straßenbaum				
Versuchsdurchführung						
Pflanzung:		2020				
Bewässerungstermine:		je nach Versuchsvorgabe (wöchentlich, monatlich)				
Boniturtermine:		1x monatlich in der Vegetationsperiode und nach besonderen Witterungsereignissen				
Kooperationspartner						
LBBau Sachsen-Anhalt & VGL Sachsen-Anhalt e.V.						
Laufzeit						
Beginn:		2020	Ende: offen			

26 I 21117	Ziergehölzprüfung Zwergflieder	Gehölze
------------	--------------------------------	---------

Sichtung und Prüfung von Syringa-Arten und -Sorten, Bundes-Gemeinschaftsversuch, Prüffeld Quedlinburg																								
Versuchsfrage / Zielstellung Durch internationale Züchtungsarbeit sind in den letzten Jahren zahlreiche neue Sorten und damit große Gehölzsportimente entstanden. Der Neuwert von Einzelsorten kann nur durch unabhängige Vergleichsprüfungen festgestellt werden. Deshalb werden im Rahmen der Bundesgehölzsichtung über 5 Jahre hinweg an mehreren Standorten in Deutschland das verfügbare Syringa-Sortiment, insbesondere neuere Sorten, unter besonderer Berücksichtigung der standort- und klimaabhängigen Bedingungen des Sichtsungsstandorts geprüft, um wichtige Werteigenschaften innerhalb der Verwendungsgruppen zu kennzeichnen.																								
Prüffaktoren		Faktor A: Arten / Hybriden / Sorten																						
Versuchsanlage		3 Wdh., Gesamtgröße: 770 m ² Pflanzabstand: 3,5 m x 3,5 m, Parzellengröße: 6 m ²																						
Klassifikation																								
Sorten	<table border="1"> <tr> <td>S. afghanica</td> <td>Josee</td> <td>Tinkerbelle</td> </tr> <tr> <td>Alba</td> <td>Lilifee</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bloomerang</td> <td>Minuet</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Dark Purple</td> <td>Miss Kim</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Flower Festa Pink</td> <td>Palibin</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Flower Festa Purple</td> <td>Red Pixie</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Flower Festa White</td> <td>Superba</td> <td></td> </tr> </table>			S. afghanica	Josee	Tinkerbelle	Alba	Lilifee		Bloomerang	Minuet		Dark Purple	Miss Kim		Flower Festa Pink	Palibin		Flower Festa Purple	Red Pixie		Flower Festa White	Superba	
S. afghanica	Josee	Tinkerbelle																						
Alba	Lilifee																							
Bloomerang	Minuet																							
Dark Purple	Miss Kim																							
Flower Festa Pink	Palibin																							
Flower Festa Purple	Red Pixie																							
Flower Festa White	Superba																							
Datenerhebungen		Messung der Pflanzenhöhe und -breite Wuchsform, Austriebszeitpunkt, Verzweigung, Verkahlung Reichblütigkeit, Blühdauer, Fruchtbildung, Herbstfärbung, dekorative Wirkg. Vitalität, Frost- und Witterungsschäden, Krankheiten, Schädlinge Boden- und Standortuntersuchungen Gesamtbewertung, Verwendungswert																						
Versuchsdurchführung		Pflanzung: 2017 Boniturtermine: gemäß Phänologie und nach besonderen Witterungsereignissen																						
Kooperationspartner		BSA Hannover, VGL Sachsen-Anhalt e.V., BdB e.V. Berlin & Prüfstandorte des Arbeitskreises Bundesgehölzsichtung																						
Laufzeit		Beginn: 2017	Ende: 2022																					

26 I 21219	Ziergehölzprüfung Hainbuche / Hopfenbuche	Gehölze
------------	---	---------

Sichtung und Prüfung von Carpinus- und Ostrya-Arten und -Sorten, Bundes-Gemeinschaftsversuch, Prüffeld Quedlinburg			
Versuchsfrage / Zielstellung Durch internationale Züchtungsarbeit sind in den letzten Jahren zahlreiche neue Sorten und damit große Gehölzsportimente entstanden. Der Neuwert von Einzelsorten kann nur durch unabhängige Vergleichsprüfungen festgestellt werden. Deshalb werden im Rahmen der Bundesgehölzsichtung über 5 Jahre hinweg an mehreren Standorten in Deutschland das verfügbare Carpinus-Sortiment und Ostrya-Sorten, insbesondere neuere Sorten, unter besonderer Berücksichtigung der standort- und klimaabhängigen Bedingungen des Sichtungstandorts geprüft, um wichtige Werteigenschaften innerhalb der Verwendungsgruppen zu kennzeichnen.			
Prüffaktoren		Faktor A: Gattungen / Arten / Sorten	
Versuchsanlage		3 Wdh., Gesamtgröße: 1200 m ² Pflanzabstand: 3,00 m x 3,00 m, Parzellengröße: 4,5 m ²	
Klassifikation		Arten / Sorten:	
	Beekman	Rockhampton Red	
	Bonanomi	C. caroliniana Red Fall	
	Bonnet's Pyramid	C. carpinizia	
	Columnaris Nana	C. caucasica	
	Fastigiata	C. orientalis Astrid	
	Frans Fontaine	C. orientalis van Laerhoven	
	Lucas	C. turczaninovil Ward	
	Nord	O. carpinifolia F.C. Moree	
	Purpurea		
Datenerhebungen		Messung der Pflanzenhöhe und -breite Wuchsform, Austriebszeitpunkt, Verzweigung, Verkahlung Reichblütigkeit, Blühdauer, Fruchtbildung, Herbstfärbung, dekorative Wirkg. Vitalität, Frost- und Witterungsschäden, Krankheiten, Schädlinge Boden- und Standortuntersuchungen Gesamtbewertung, Verwendungswert	
Versuchsdurchführung		Pflanzung: 2019 Boniturtermine: gemäß Phänologie und nach besonderen Witterungsereignissen	
Kooperationspartner		BSA Hannover, VGL Sachsen-Anhalt e.V., BdB e.V. Berlin & Prüfstandorte des Arbeitskreises Bundesgehölzsichtung	
Laufzeit		Beginn: 2019	Ende: 2024